

Sachkundige/r für Kälte, Klima- und Wärmepumpenanlagen nach KAT II ChemKlimaschutzV und ChemOzonschichtV Auf Grundlage der gültigen Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) und der Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) dürfen Tätigkeiten an und mit Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen nur ausgeführt werden, wenn die ausführende Person eine entsprechende Sachkunde nachweisen kann und das Unternehmen die notwendige Firmenzertifizierung besitzt.

Dem/r Kursteilnehmer/in wird ein umfassender Überblick über die Grundlagen der Klimatechnik sowie über die einschlägigen Gesetze, Normen und Regeln vermittelt. Besonders wichtig sind Themen zur Umweltverträglichkeit, Toxizität und Entsorgung der Kältemittel sowie zur Unfallvermeidung. Einen breiten Raum nehmen die Fehlersuche, die Behebung von Störungen sowie die betriebsfertige Installation von Klimageräten ein. Hierfür müssen die Verlegegrundsätze für Kältemittel-Rohrleitungen ebenso beachtet werden wie die funktionsgerechte Einstellung aller steuerungs- und regelungstechnischen Betriebsmittel. **Kursinhalte 1. Rechtliche Regelungen**

- Chemikalienrechtliche Regelungen (Montreal Protokoll, EG 1005/2009, EG 517/2014, ChemKlimaschutzV, ChemOzonschichtV usw.)
- Technische Regeln
- Sonstige Vorschriften (Betriebssicherheitsverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, KrWG usw.)

2. Eigenschaften und Gefahren der Kältemittel

- Umweltauswirkungen durch Kältemittel, Klassifizierung, relevante Gesetze und Vorschriften, Unfallverhütung

3. Anlagentechnik

- Grundlagen Thermodynamik, Bauteile und deren Funktionen
- Kontrollen vor der Inbetriebnahme
- Dichtheitskontrollen
- Umweltverträgl. Umgang mit System/Kältemittel während Montage, Wartung, Instandhaltung u. Rückgewinnung
- Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Verdichtern, Verflüssigern, Verdampfern und Expansionsventilen
- Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

4. Planung und Projektierung

- Auswahl und Berechnung von Wärme- und Kältegedämmstoffen
- Verlegegrundsätze für Kältemittel-Rohrleitungen und Verbindungsarten
- Grundlagen der Kältebedarfsberechnung
- Geräteauswahl nach Herstellerangaben

5. Praxis

- Praktische Übungen zur Dichtigkeitsprüfung und Lecksuche
- Anfertigen einer Arbeitsprobe: Herstellung leakagefreier Kälteleitungen
- Visuelle Prüfung der Lötnahte, Muffen und Bördel
- Montage/ Inbetriebnahme/ Service/ Inspektion einer Klimasplitanlage/ WP
- Durchführung von Druckprüfungen entspr. EG 1516/2007, Evakuierung
- Inbetriebnahme, Temperatur- und Druckmessungen
- Protokollierung aller wichtigen Daten mittels Protokollvorlage
- Kältemittel nachfüllen mit Waage, Kältemittel absaugen, Logbucheintragung,
- Entsorgung
- Lecksuche mit elektronischen Geräten in Problemzonen und mit Alternativen
- Anschließen/Entfernen von Messgeräten und Leitungen mit minimaler Emission
- Inspektion und Wartung

Ziel:

Mit bestandener Sachkundeprüfung gem. DVO (EU) 2015/2067 erhalten Sie 1. eine Personenzertifizierung der Kat. II sowie 2. eine Teilnahmebescheinigung nach §5 ChemOzonschichtV.

Zielgruppe:

Meister/in und Facharbeiter/in (mit 2-jähriger Berufserfahrung) des Elektro und SHK-Handwerks sowie der Metallberufe.

Voraussetzung:

Meister/in und Facharbeiter/in (mit 2jähriger Berufserfahrung) des Elektro- und SHK-Handwerks sowie der Metallberufe.

Abschluss:

Sie erhalten ein Zertifikat der Innung für Elektro- und Informationstechnik Stuttgart

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer, die ihr fünfzigstes Lebensjahr vor Kursbeginn vollendet haben, sogar 50 %. Ab dem 65. Lebensjahr muss der Teilnehmer einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70% zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften.

Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Kontaktperson:**Fritz Staudacher**

info@etz-stuttgart.de

Datum:

26.04.2021 - 30.04.2021

Unterrichtseinheiten:

40 UE

Mindestteilnehmerzahl:

0

Teilnehmer (max):

10

Kursgebühr:

1495 €

Anmerkungen:**Zeiten:**

von 8:30 bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort:etz Stuttgart

Krefelder Straße 12

70376 Stuttgart

Telefon: 0711 955916-0

Fax: 0711 955916-55

info@etz-stuttgart.de